

Die auf dem Wiener Kongress ausgehandelte europäische Friedensordnung hatte nicht nur für den preußischen Gesamtstaat langfristige Auswirkungen. Auch die politische Landkarte des mitteldeutschen Raumes wandelte sich erheblich. Für die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen ist die 1815 beschlossene territoriale Neuordnung bis heute prägend. Das 200. Jubiläum dieses europäischen Großereignisses nahm die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt zum Anlass, die landesgeschichtliche Bedeutung des Wiener Kongresses in Mitteldeutschland 2015 in Merseburg in einer gemeinsamen Tagung mit zahlreichen Kooperationspartnern (zugleich 5. Tag der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte) zu beleuchten. Die in der Neuerscheinung versammelten Beiträge dokumentieren deren Ergebnisse. Das thematische Spektrum reicht dabei von der Vorgeschichte des Kongresses über die Verhandlungen selbst und die Positionen der beteiligten Mächte bis zu den verschiedenen Aspekten der territorialen Neuordnung in der Region. Dabei werden Fragen der staatlichen Neukonstruktion ebenso beleuchtet wie die Wirtschafts- und Militärgeschichte, die Religions- oder die Universitätsgeschichte.

#### Veranstalter

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt  
in Verbindung mit der Staatskanzlei des Landes  
Sachsen-Anhalt.

#### Veranstaltungsort

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur  
des Landes Sachsen-Anhalt  
– Festsaal –  
Hegelstraße 40–42  
39104 Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

#### Anmeldung und Kontakt

Anmeldungen werden bis zum 10. November 2017  
erbeten unter:  
Historische Kommission für Sachsen-Anhalt  
– Arbeitsstelle –  
Sven Pabstmann | Koordinator  
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle  
Franckeplatz 1, Haus 24 | 06110 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 21 27 427  
Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de

[www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de](http://www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de)

Gestaltung: Klaus E. Göltz, Halle

# Einladung

## Buchvorstellung

# 1815: Europäische Friedensordnung – Mitteldeutsche Neuordnung

Die Neuordnung auf  
dem Wiener Kongress  
und ihre Folgen für den  
mitteldeutschen Raum

Am 15. November 2017  
in der Staatskanzlei des Landes  
Sachsen-Anhalt in Magdeburg



Historische  
Kommission  
für Sachsen-Anhalt

# 1815: Europäische Friedensordnung – Mitteldeutsche Neuordnung

Anlässlich der  
öffentlichen Vorstellung der Publikation

Die Neuordnung auf  
dem Wiener Kongress  
und ihre Folgen für den  
mitteldeutschen Raum

Herausgegeben von **Ulrike Höroldt**  
und **Sven Pabstmann**

laden wir Sie am Mittwoch,  
den 15. November 2017, um 16.00 Uhr  
in die Staatskanzlei des Landes  
Sachsen-Anhalt (Palais am Fürstenwall)  
herzlich ein.

Die Herausgeber und der Vorstand  
der Historischen Kommission für  
Sachsen-Anhalt

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Begrüßung

Grußwort

Festvortrag

PROGRAMM

Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke  
Vorsitzender der Historischen Kommissi-  
on für Sachsen-Anhalt

Dr. Reiner Haseloff  
Ministerpräsident des Landes  
Sachsen-Anhalt

Vorstellung der Publikation  
**Sven Pabstmann M. A.**, Herausgeber und  
Kordinator der Historischen Kommission  
für Sachsen-Anhalt

Perspektivwechsel  
Prof. Dr. **Ulrike Höroldt**, Herausgeberin  
und Direktorin des Geheimen Staats-  
archivs Preußischer Kulturbesitz

Im Anschluss besteht die Möglichkeit,  
den Band käuflich zu erwerben.

KARTE  
DER TERRITORIALEN ZUSAMMENSETZUNG  
DER  
PROVINZ SACHSEN.

ENTWORFEN VON  
ALFRED KIRCHHOFF.

MASSSTAB 1:850 000

Kilometer

